

# GEMEINDEBOTE

AUSGABE FÜR  
PFINGSTEN & JUNI 2020

---

BADINGEN - BARS DORF - BLUMENOW - KLEIN-MUTZ -  
MILDENBERG - RIBBECK - TORNOW-MARIENTHAL -  
ZABELSDORF



# AUF EIN WORT

---

Liebe Leserinnen und Leser,

da ist er, der Gemeindebote. Oft war ich in der Vergangenheit darauf angesprochen worden. Und nun wirbeln diese vielen Worte zum heiteren Anfang herum, wie in die Luft geworfene Freude. Ein Schöpfungslied – ewig alt und doch jedes Jahr neu. Gern stimme ich ein, trotz allem, was uns Sorge macht. Trotz allem, was das Kennenlernen und den Start in meinen Dienst hier erschwert. Trotz allem! Trotz allem: konnte ich mit anderen zusammen unter den weiten Himmeln der Dörfer stehen und die „Gebetszeiten“ halten.

Trotz Kontaktverbot suchten wir nach einer Gemeinschaft am Karfreitag. Die Gottesdienste waren in Schriftform in Haushalte, in die Kirchen und öffentlich zugänglich verteilt worden. Den Texten waren Fotos zugeordnet. Darauf waren ihnen bekannte Menschen während der Lesungen oder bei der Fürbitte in den verschiedenen Kirchen fotografiert worden. Damit sollte erreicht werden, dass Sie die Texte mit den Ihnen vertrauten Stimmen beim Lesen „hören“. Ob dieses Anliegen sich erfüllt hat? Die richtige Gottesdienstform zu (er)-

finden, ist uns durch die Pandemie verstärkt zur Aufgabe geworden. Zum Osterfest sorgten die Kinder im Laufe des Tages dafür, dass Blumen das tote Holz des Kreuzes zum Blühen brachten. „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“ Leben mit Gott, das ist stärker als der Tod. Als die Kontaktsperrren sich lockerten, feierten wir Gottesdienste, trotz der Einschränkungen durch die Hygienevorschriften. Und trotz der ungewissen Zukunft schreiben wir diesen Gemeindebrief. Wir planen gemeindliches Leben mit den Höhepunkten im Leben der Dörfer und des Kirchenjahres. Wenn die Glocken läuten, dann durchbrechen sie den Alltag. Am 8.Mai erinnerten sie an das Kriegsende vor 75 Jahren. Jedes Mal neu lädt ihr Klang ein zum Gebet und zur Besinnung darauf, wie alles anfang mit Gott und uns Menschen. Gott sprach: „Es werde“. Gott sprach! Das ist anders, als eine sich selbst entwickelnde Natur. Im Bekenntnis unseres Glaubens ist Gott der Schöpfer. Aus Liebe spricht Gott und bewirkt das Werden und Wachsen. Gott ruft in die Verantwortung. Gott sicherte seinen Schutz zu. Gott

erwählte uns. Gott legte in uns die Sehnsucht nach dem „Es werde“. Ich möchte Ihnen Lust machen mit mir Ausschau danach zu halten. Was wird in den kommenden Jahren Neues in unseren Gemeinden werden? Ich bin gewiss, Gott schweigt nicht. Er spricht: „Es werde!“ Manchmal wird es die Stille sein, in der wir spüren, dass etwas Neues durch sein Wort in uns beginnt. Vielleicht wird eine gemeinsame Aufgabe unsere Gemeinschaft stärken? Oder werden es fröhliche bunte Gottesdienste sein, die uns heiter zuversichtlich sein lassen? Gottes: „Es werde“ klingt mir im Ohr. Darüber möchte ich mit Ihnen ins Gespräch kommen. Ich

möchte mir mit Ihnen Gedanken machen über uns als Gemeinden und über unser Zusammenleben als Menschen wie wir eben in „verschiedenen Variationen (sind), große, kurze, runde, drahtige, dünne, faustdicke, schmale, leichte, blasse.....außen unterschiedlich, aber innen und das ist wichtig, haben (wir) alle ein Herz.“ Weil das so ist, erfand Gott auch das, was unser Leben schön macht. Die vielen Worte dafür wirbeln herum, wie in die Luft geworfene Freude.

Mit herzlichen Grüßen zum  
Pfingstfest  
*Ihre Anne Lauschus*



Sie möchten gern einen kleinen Beitrag aus Ihrer Gemeinde für den Gemeindeboten schreiben oder haben ein schönes Bild für die nächste Ausgabe? Das Redaktionsteam um Anne Lauschus und Christian Volkmann freut sich sehr über Ihre Anregungen und hofft auf Ihre Mitarbeit.

*PS: Konnten Sie das Motiv für das Deckblatt zuordnen?  
Diese Ansicht gehört zu einer unserer Kirchen...*

# TERMINE

---

## Gottesdienste

31.05.	Pfingstsonntag	9.30 Uhr Zabelsdorf 10 Uhr Klein-Mutz ( <i>Pfr. i. R. Gabriel</i> ) 14 Uhr Tornow <i>im Pfarrgarten mit Kaffeetafel</i>
01.06.	Pfingstmontag	10 Uhr Mildenberg 14 Uhr Badingen ( <i>mit Gruppe „Musicus“?</i> )
07.06.	Trinitatis	10 Uhr Marienthal
14.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Mildenberg
24.06.	Johannestag	18 Uhr Andacht und Johannesfeuer <i>im ehemaligen Pfarrgarten Klein-Mutz</i>
05.07.	4. Sonntag nach Trinitatis	14 Uhr Sommer-Singe-Gottesdienst <i>„Schau an der schönen Gärten Zier“</i> bei Frau Stiefel in Blumenow

## weitere Termine

- 28.05. 19 Uhr Gemeindegemeinderat Tornow-Marienthal und Zabelsdorf
- 02.06. 17-18 Uhr Bürostunde und Gespräch in Mildenberg (siehe unten)
- 10.06. 19 Uhr Bevollmächtigtenausschuss Badingen/Mildenberg-Ribbeck im Pfarrhaus Tornow
- 18.06. 17.30 Uhr 2. Gespräch zum Thema „Friedhof“ (siehe auch S. 6)

An jedem ersten Dienstag im Monat (ab 02. Juni) können Sie im Mildenberger Pfarrhaus in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr Ihr Kirchgeld einzahlen, Quittungen für verauslagte Verbrauchsmittel der Gemeinde einlösen, oder einfach die Möglichkeit nutzen und Ihre Fragen stellen, Informationen bekannt geben oder draußen im Garten einen Kaffee trinken. Je nach Entwicklung der Lage passen wir die Vorsichtsmaßnahmen an. Es erwarten Sie Ines Steinhöfel und Ihre Pfarrerin Anne Lauschus.

## Es fällt aus oder wird verschoben:

Es wird noch einige Zeit vergehen, bis die **Frauenkreise** in Marienthal, in Klein-Mutz, sowie der **Gemeindenachmittag** für Mildenberg-Ribbeck, Badingen und Zabelsdorf, wieder Einladungen verschicken. Seien Sie von dieser Stelle begrüßt und bleiben Sie behütet!

Jedes Jahr machten sich die Gemeinden zu einem **Ausflug am Himmel-fahrtstag** auf, um so das Fest zu begehen. Sie haben es schon richtig vermutet: Es wird in diesem Jahr keinen Ausflug geben. Wir werden auf das nächste Jahr warten müssen.

Schon im Januar traf sich die Vorbereitungsgruppe für die **Reise zur Partnergemeinde nach Achtelsberg-Brücken**. Ein großes Ereignis im Kalenderjahr der Gemeinden Barsdorf, Blumenow und Tornow – Marienthal. Nun muss es erstmalig im 39.Jahr ausfallen. Schade.

Für den 14. Juni waren die **Gemeindekirchenratswahlen in Mildenberg** geplant, Sie konnten es in meinem Brief zum Dienstbeginn lesen. Ein festlich bunter Sommergottesdienst sollte die Wahl des neuen Gemeindekirchenrates eröffnen. Aber das Zusammenkommen einer Vorbereitungsgruppe und vermutlich auch der Gottesdienst im Juni wären noch nicht sorgenfrei möglich. So hoffen wir auf den Nachmittag des 6.September 2020. Die Vorschlagslisten für Kandidatinnen und Kandidaten für den gemeinsamen GKR, mit den Wahlbezirken in Badingen, Mildenberg und Ribbeck können also noch ergänzt werden.

Verschoben werden außerdem das **Pfarrsprengelfest** und die **Einführung von Pfarrerin Lauschus** in Badingen. Ein großes Dankeschön all denen, die unkompliziert und großzügig die Planungen unterstützt und Hilfe angeboten hatten. Wann das Fest nachgeholt werden kann, ist noch nicht besprochen. Aber zu einem Gottesdienst für alle Gemeinden des Sprengels Zehdenick wollen wir für den 13. September einladen. Weitere Informationen folgen.



# RÜCKBLICK

---



Es ist schon eine Weile her, aber das Bild dokumentiert die Baumfällaktion auf dem Zabelsdorfer Kirchplatz. Kay Gericke hatte als Fachmann nicht nur die Säge in der Hand, sondern auch für alle Organisation, Vor- und Nacharbeit, den Hut auf. Die Sonne schien und die Helfer wechselten sich ab. Mittags stand die Suppe bereit und Brötchen waren geschmiert. Ein guter Anfang war gemacht, bis die Hebebühne leider ihren Dienst versagte. Also war ein zweites Wochenende zur Fertigstellung nötig. Aber am Ende war alles fristgerecht erledigt. Danke allen, die auf diese oder jene

Weise geholfen haben. Ein besonderer Dank geht an Kay Gericke.

Bei dieser Gelegenheit konnte ich Bekanntschaft mit Stefan Teltzrow machen, dem Garteningenieur aus der Alten Mühle in Zabelsdorf. Gespannt hörte ich, was er über Wildpflanzen und Bäume zu sagen wusste. Wenn die Umstände es wieder zulassen, wird es vielleicht schon in den großen Ferien ein Projekt zur Gestaltung unserer Kirchplätze mit Stefan Teltzrow sowie auch mit Angelika Potrawiak und Kerstin von Iven geben. Alle interessierten Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen.



In Barsdorf, Boltenhof und Blumenow war am 7. Mai zu einem Gespräch mit dem Thema: „Der Friedhof, seine Ordnung und Verwaltung, seine Planung und Gestaltung“ eingeladen worden. Als Referent war Herr Dopjans aus dem Regionalen Verwaltungsamt in Eberswalde eingeladen. Der neue Termin für dieses Thema soll, wenn möglich, am 18. Juni, 17.30 Uhr in Barsdorf sein.

*Anne Lauschus*

## Ostern für die Augen

Diese Kreuze waren Osterjubiläum und Botschaft. Blühendes Leben am toten Holz des Kreuzes und sichtbares Evangelium.

*„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“*



## Unter Gottes Wort wurden bestattet:

Dr. Eckhard Gusewski, im 88. Lebensjahr in Zabelsdorf  
Gerd Holtfeuer, im 79. Lebensjahr in Mildenberg  
Rudolf Zimmermann, im 81. Lebensjahr in Klein - Mutz  
Erna Swobeda, geb. Still, im 86. Lebensjahr in Badingen  
Gerda Hartmann, im 94. Lebensjahr in Klein- Mutz  
Albert Franck, im 77. Lebensjahr in Mildenberg

*„Und ich werde bleiben im Hause  
des HERRN immerdar.“*

*Ps 23, 6b*



# KONTAKT

## **Pfarrerin Anne Lauschus**

Neue Straße 13

16798 Fürstenberg/Havel, OT Tornow

☎ 033080/405667

✉ [anne-lauschus@web.de](mailto:anne-lauschus@web.de)

## **Kirchenkreis Oberes Havelland**

Schulstraße 4b

16775 Gransee

☎ 03306/2047081

✉ [superintendentur@kkobereshavelland.de](mailto:superintendentur@kkobereshavelland.de)

🌐 [www.kirchenkreis-oberes-havelland.de](http://www.kirchenkreis-oberes-havelland.de)

## **Ansprechpartner\*innen in den Gemeinden**

☎ Badingen: Eberhard Kausel (03307/313196)

☎ Barsdorf: Kerstin von Iven (033087/52314)

☎ Blumenow: Christel Frömmrich (033087/52588)

☎ Klein-Mutz: Sigrid Scherzer (03307/36429)

☎ Marienthal: Ursula Link (033080/60270)

☎ Mildenberg: Anneliese Theel (03307/311953)

☎ Zabelsdorf: Reinhard Pöttsch (033080/60333)

## **Für die Arbeit mit Kindern**

☎ Angelika Potrawiak (0174/1809866)

☎ Kerstin von Iven (033087/52314)

## **Bankverbindung**

VR-Bank Uckermark-Randow

IBAN: DE 93 1509 1704 0320 0108 70

## **Telefonseelsorge (gebührenfrei)**

☎ 0800/1110222 (kirchlich) *oder*

☎ 0800/1110111



# ANHANG

„Ich kann nicht anders, muss als allererstes Gott als den großen Künstler beschreiben“, so spricht mir Christina Brudereck aus dem Herzen. Und weil sie es so schön macht, gebe ich ihre Worte gern in Auswahl weiter:

„Wie er am ersten aller Tage.... und am zweiten aller Tag....

und wie am dritten Tag der Erde

das Grün aufging

Olivgrün, Türkisgrün, helles Lindgrün, Gras- und Waldgrün, Smaragdgrün, Neongrün, Flaschengrün, Goldgrün und Kiwigrün

kleine Halme, starke Bäume, Blumen

dafür erfand er die ganze Palette der Farben: Rot, Gelb,

Orange, Apricot, Beige, Lila, Rosa, Blau, Türkis, Braun,

Grau, Gold, Silber, Blond...

Und Gott machte Rosen in verschiedenen Farben

und für verschiedene Orte

Kletterrosen, Heckenrosen, Seerosen,

für eins von Gottes Lieblingsfesten: Pfingstrosen

und eine für Jesus, eine Christrose

Und dann machte er noch

Astern, Tulpen, Gänseblümchen, Freesien, Gerbera,

Narzissen, die irgendwann Osterglocken genannt wurden

Disteln, Nelken, Anemonen, Petunien, für die Kinder Pustebumen

und für bayrische Hotels Geranien,

Dahlien, Ginster, Glockenblumen, Clematis, Primeln,

Enzian, für den Winter Schneeglöckchen

Orchideen, Chrysanthemen, Krokusse,

Alpenveilchen, Sonnenblumen, Phlox, Lilien, Mohn,

Kornblumen und für alle, die sich das nicht merken können, Vergissmeinnicht.

So viel in Blumen investiert, die keinen Sinn haben

Außer, schön zu blühen

ein echter Künstler

und am vierten Tag.....und am fünften Tag....und dann am sechsten Tag

Und guckte sich das alles an und gab ihm die Note „sehr gut: eins“ und fühlte sich einsam

und machte zwei, wollte es so gern mit jemandem teilen,

und erfand den Menschen, auch in verschiedenen Variationen

große, kurze, drahtige, dünne, faustdicke, schmale

leichte, blasse, dunklere, lockige, sommersprossige – unterschiedlich, aber innen, und das ist wichtig, haben alle ein Herz

Und da erfand Gott die Liebe und die Musik, das Feuer, Poesie, Fußball,

Postkarten, Wolldecken, Spaghetti, Kerzen, Kitzeln, Niesen

Purzelbäume, Witze, Kugeln, Küssen, Schlafen, Träumen,

Schenken und Schmetterlinge im Bauch, die segnete er auch.

Und dann erfand er ganz zum Schluss, wie aus Puste die Pause und das

Vergnügen, Spielen, Ausruhen, Mittagsschlaf, Shabbat, das letzte Siebtel

einer Woche

Durchatmen, zweckfreie Zeit, die sinnvoll ist

Beten und heilige Sehnsucht

Und Gott segnete das Ganze und setzte seine große Unterschrift

unter sein göttlich einmaliges Kunstwerk.“

*aus Zwischenzeilen – Gesammelte Gedichte von Chr. Brudereck. SCM-Verlag, 2013*